

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Waldbach am Bauernholz														0 3 0 6 - 4 4 4 - 4 0 2 6							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Kerbtal in starkwelliger Grundmoräne																					
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr.							
3 0 0														Luftbild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Bild-Nr.							
Bad Doberan						Selpin								1 3 1							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						Tessin, Stadt								0 0 4 2							
08998														Größe in ha							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Länge in m							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB								min. Breite in m							
						NSG LSG BR FFH-Geb.								max. Breite in m							
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code						F B N V S Z F Q T						U F K									
% 1 8						8 0 2															
Vegetationseinheiten																					
Erlen-Ufergehölz																					
Habitate + Strukturen																					
C L S C Q N C W F C S L C S I																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Waldbach mit einem Kerbtal an starkwelliger Grundmoräne. Der Bach wird von einigen Grund- und Tümpelquellen gespeist. Als Substrat des überwiegend gemächlich fließenden Baches mit mäßiger Mäandrierung liegt lehmiger Sand vor. Der Bach hat ein kleines Kerbtal (1,5 - 2m tief) eingeschnitten. Randlich findet sich überwiegend ein Saum aus Schwarzerlen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)							vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten							historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand							aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft							Flächengröße / Länge														
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						X	Umgebung relativ störungsarm													
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops							landschaftsprägender Charakter													
	typische Zonierung von Biotoptypen							Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
	Struktur- und Habitatreichtum																				
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.			
				0 3 0 6 - 4 4 4 - 4 0 2 6													
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g									
		Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben		N							
		Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO							
		Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O							
	g	Sand		g eutroph		frisch		düinig		SO							
k		Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S							
k		Lehm				sehr feucht		Riedel		SW							
		Ton				naß		Flachhang <= 9°		W							
		Halbkalk / Kalk				g offenes Wasser		Steilhang > 9°									
		Schlamm/Faulschlamm						Nische									
						g quellig		Senke / Strecksenke									
		gestörter Boden						g Kerbtal									
								Sohlentäl									
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																	
Nutzungsintensität k g				Umgebung k g				Nutzungsart k g									
				Fischerei				Acker / Gartenbau		Fließgewässer							
				Angeln				Ackerbrache		Stillgewässer							
				Erholung				Grünland, intensiv		Trockenbiotop							
				Kleingartenbau				Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				g Laub- / Mischwald		Weg							
				Ferienhäuser				g Nadelwald		Straße, Parkplatz							
				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage							
				Verkehr				Gehölz		Gewerbe / Industrie							
				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage							
				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung							
								Graben		Spülfeld / Halde							
										Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Angaben zur Fauna																	
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 04.08.1997							
										Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Nebelung-Nowak										Foto: 1		Folgeseiten: 0					